

Kia vernetzt den Sportage stärker

Kia hat den Sportage zum Modelljahr 2021 aufgewertet. Die Fahrzeuge erhalten ein Audiosystem mit Acht-Zoll-Touchscreen, das das bisherige Sieben-Zoll-Radio ablöst. Digitaler Radioempfang (DAB+) und eine Smartphone-Schnittstelle sind ebenfalls Standard. Zudem verfügen alle Modelle mit Kartennavigation einheitlich über einen Acht-Zoll-Bildschirm (bisher in einigen Ausführungen sieben Zoll) sowie über die neuen Online-Dienste UVO Connect. Sie umfassen den Echtzeit-Informationsservice Kia Live, dessen Daten das Navigationssystem über eine eigene SIM-Karte bezieht, und die UVO App, mit der per Smartphone Routen an das Navi übertragen oder Fahrzeuginformationen abgerufen werden können (Datentarif erforderlich).

UVO Connect steht ab der Erstzulassung sieben Jahre lang kostenfrei zur Verfügung, während das Sieben-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update für aktuelles Kartenmaterial sorgt.

Die drei Dieselmotoren sind ab Modelljahr 2021 ausschließlich mit einem 48-Volt-Mildhybridsystem erhältlich. Trotz der höherwertigen Ausstattung sind die Preise der Dieselmotoren unverändert geblieben. Der 1.6 CRDi 115 Eco Dynamics+ kostet in der Basisversion Edition 7 25.740 Euro. Die Preise für den Einstiegsbenziner 1.6 GDI haben sich um 400 Euro erhöht und starten bei 22.890 Euro. Der 1.6 T-GDI, der ab Ausführung Vision angeboten wird, ist ab 28.090 Euro erhältlich (plus 600 Euro). Der neue Modelljahrgang kann ab sofort bestellt werden und wird ab Anfang April in der Slowakei produziert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Sportage.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
